

Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **21 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Backpulver Crèmepulver, Vanillinzucker

sind Vertrauensartikel. Verwenden Sie daher immer

Backpulver DAWA
Crèmepulver DAWA
Vanillinzucker DAWA

Unsere Produkte werden nur aus erstklassigen Rohmaterialien hergestellt und sind garantiert frei von jeder Art gesundheitsschädlicher Stoffe.

Dr. A. Wander A.G., Bern

Telefon (031) 55021

N12

NUSSGOLD jetzt in 4 Qualitäten

weiss
mit 25% Butter
mit 10% Butter
gelb

Nussgold
KOCHFETT

Mit Nussgold schmeckt's besser!

mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen befasst, darf seinen pädagogischen Optimismus nie verlieren. Ein guter Arzt gibt seinen Patienten erst auf, wenn dieser auf dem Totenbett liegt. Ein guter Erzieher darf nicht einmal dies, denn er glaubt an die göttliche Gnade der Umkehr.

Die in jeder Hinsicht wohl organisierte Tagung — das Präsidium führte Dr. Max Kiener, Bern — fand mit dem ausgezeichneten Referat von Prof. Montalta, des Dozenten an der Universität Fribourg, einen überzeugenden Abschluss, und es ist sehr zu hoffen, dass das Schlussreferat im Druck weitem Interessenten zugänglich gemacht werden kann.

A. Schneider, Basel.

Kurse

Schweiz. Hilfsverband für Schwererziehbare

(Deutschschweizerische Sektion)

7.—9. November im Hotel Schäflegarten, Rorschach

Kursleiter: P. D. Dr. P. Moor, Heilpädagogisches Seminar, Zürich.

Dienstag, 7. November

14.30 Begrüssung durch den Präsidenten des Verbandes, HH. Dir. Frei, Lütisburg.

14.45 bis 17.00: Dr. P. Moor: Psychologie der Entwicklung des Kindes und Jugendlichen.

17.00 Aussprache; anschliessend Hauptversammlung.

20.15 Oeffentlicher Vortrag von Dr. P. Moor: Schwierige Kinder, unsichere Erzieher.

Mittwoch, 8. November

9.00 bis 11.00: Kurzreferate über «Erziehungsmittel».

Sr. Hubmann, Katharinaheim: Erfahrungen.
Hr. Zwahlen, Brüttisellen: Ordnung als Erziehungsmittel.

Hr. Widmer, Langhalde: Besinnung als Erziehungsmittel.

Hr. Germann, Rätterschen: Feldarbeiten als Erziehungsmittel.

Hr. Dr. Frei, Thurhof: Erziehungsmittel im Unterricht der Heimschule.

11.00 Aussprache; nachmittags Anstaltsbesuche.

19.00 Gemeinsames Nachtessen.

Donnerstag, 9. November

9.00 bis 09.45: Prof. Dr. H. Roth, Lehrerseminar Rorschach: Erziehungsmittel.

10.00 bis 10.45: Dr. P. Moor: Die Bedeutung der Erziehungsmittel im Rahmen der Gesamt-erziehung.

11.00 bis 11.45: Aussprache und Schlusswort.

Zum Besuch des Kurses sind neben Anstaltsleitern und -erziehern Lehrer, Fürsorger, Pfarrerherren, Eltern und andere pädagogisch Interessierte freundlich eingeladen.

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle, Kantonsschulstrasse 1, Zürich 1, Telephon (051) 24 19 39.

Wer nur am *Mittwoch* teilnehmen kann, erreicht mit dem Zug Zürich ab 6.47 Uhr über Romanshorn Rorschach um 8.51 Uhr.

Weiterbildungskurs für Erzieherpersonal in Basel

Wie bereits im letzten Fachblatt gemeldet wurde, findet der diesjährige Weiterbildungskurs für aktives Erzieherpersonal in Basel statt, in den Tagen vom 20. bis 25. November (Montagmittag—Samstagmittag).

Das Kursprogramm ist sehr verlockend. Neben den frühern bewährten Referenten haben uns noch weitere tüchtige Praktiker ihre Mithilfe zugesagt. Das Programm lautet:

- «Wesen und Sinn der Erziehung» (3 Vorträge), Seminardirektor Dr. E. Rutishauser, Bern.
- «Tägliche Pädagogische Fragen», Dir. E. Müller, Landheim Erlenhof bei Reinach.
- «Vom Zusammenleben im Heim», P. Wieser, Fürsorgesekretär, Zürich.
- «Religiöse Erziehung», Pfarrer Studer vom Waisenhaus Basel.
- «Der schulpsychologische Dienst in Basel», Prof. Dr. E. Probst, Basel.
- «Ueber die Beobachtungsstation Brüsshalde in Männedorf», Vorsteher Fischer.
- «Die rechtliche Seite der Jugendfürsorge», W. Bourgnon, Sekretär der Vormundschaftsbehörde Basel.
- «Unterhaltungsspiele», Vorsteher Fischer, Männedorf.

Daneben ist der Besuch eines Heimes vorgesehen und die Besichtigung des Rheinhafens.

Wir möchten die Heimeltern sehr ermuntern, einem ihrer Angestellten den Besuch des Kurses zu ermöglichen. Wenn demselben ein so gutes Gelingen beschieden ist wie dem letztjährigen in Brugg, dann können diese 5 Tage für alle Beteiligten zum nachhaltigen Erlebnis werden.

Das Kursgeld beträgt Fr. 50.— (Unterkunft und Verpflegung inbegriffen).

Die Anmeldungen sind bis 15. November an die Kursleitung zu richten.

Das genaue Programm und alle weiteren Angaben werden jedem Teilnehmer extra zugesandt.

Die Kurseltern:
Fr. und M. Leu, Flurweg 1
Basel, Telefon (061) 5 43 62.

ZU UNSEREM TITELBILD

Rorschach vom Flugzeug aus

Zum Kurs des Schweizerischen Hilfsverbandes für Schwererziehbare vom 7.—9. November in Rorschach



Hier kann nur mit dem bewährten
Ablaufreinigungsmittel

TROXLERFIX

Abhilfe geschaffen werden.

Originaldose Fr. 2.—
Bei grösseren Mengen entsprechend Rabatt

Karl Troxler GUMMIHAUS Zürich
Seidengasse 13, Postfach Zürich 1, Telefon 25 77 68



TECHNISCHE
MASSARBEIT

Luft- und Wärmetechnik — Klimatisierung
Raumlüftung — Entnebelung — Trocknung

SIFRAG SPEZIALAPPARATEBAU U. INGENIEURBUREAU FREI AG.
BERN ZÜRICH